

Die Vögel in der Homöopathie

von Jörg Wichmann

Die Verwendung von Wirbeltieren zu Zwecken der Heilung blickt auf eine eher bescheidene Vergangenheit zurück. Der Einsatz von Teilen von Kröten, Salamandern, Schlangen, Fledermäusen, Eulen, Nashörnern oder Bären gehört aus der Sicht der Medizingeschichte eher ins Reich der abergläubischen oder sympathiemagischen Zubereitungen als zu den ernsthaften Heilmittelherstellungen.

Auch in der Homöopathie haben die Wirbeltiere bis vor nicht allzu langer Zeit eine untergeordnete Rolle gespielt. Hahnemann hatte unter hundert Mitteln nur zwei Wirbeltiere homöopathisch geprüft – Moschus und Ambra, (und an sonstigen Tieren noch Sepia, Calcium carbonicum, Carbo animalis und Spongia tosta). An weiteren Wirbeltieren kamen bald Lachesis und Lac caninum hinzu. Aalserum, Bibergeil, der Fersensporn des Pferdes, Dippels Öl und ein paar andere Wirbeltier-Mittel blieben nahezu unbekannt.

Innerhalb dieser ohnehin wenig vertretenen Mittelgruppe nahmen die Vögel den kleinsten Platz ein. Aus dem 19. Jahrhundert gab es nur Eischalk und Seevogelkot (Guano). Lange Zeit schienen die Schlangengifte und Milchmittel die einzigen Wirbeltierarzneien zu sein, denen sich das homöopathische Interesse zuwandte. Auch während der explosionsartigen Vermehrung homöopathisch verwendeter Substanzen seit den 90er Jahren dauerte es wiederum einige Zeit bis die ersten Vogelmittel sich einen festen Platz erobern konnten.

Das erste umfangreiche Buch über die Verwendung von Vogelmitteln in der Homöopathie und der Durchbruch für diese Mittelgruppe ist: 'Birds. Homeopathic Remedies from the Avian Realm,' Homeopathy West, Berkeley, 2004. ISBN 0-975-4763-0-0, von *Jonathan Shore*. Darin finden wir eine Einführung in die Charakteristika dieser Mittelgruppe und die ausführliche Besprechung von etlichen Arten, die von unterschiedlichen AutorInnen geprüft oder eingesetzt worden sind. Shore's Rotschwanzbussard war auch neben Jeremy Sherr's Seeadler und Finks Möwe einer der ersten geprüften Vögel.

Heute blicken wir auf einen erfreulichen Stand der Forschung und Verarbeitung: Es stehen uns mehr als 160 Arzneimittel von Vögeln der meisten größeren Gruppen zur Verfügung, von welchen etwa ein Drittel bereits geprüft ist. Bislang steht diesem Sprung an neuen Kenntnissen und Arbeiten noch keine adäquate klinische Erfahrung gegenüber, was bedeutet daß den Verordnungen von Vogelmitteln noch eine gewisse Unsicherheit anhaftet. Glücklicherweise ist der größte Teil der Vogelmittel einer vollen (oder Hahnemann'schen) Arzneimittelprüfung unterzogen worden, einige Ergebnisse stammen auch aus Verreibungen oder Kontakt-, Meditations und Seminarprüfungen (Angaben in der Liste).

Diese Ausgabe des Spektrum soll dazu beitragen, unsere bisherigen Kenntnisse über diese Mittelgruppe zu verbreiten und zu vertiefen, und mit dem vorliegenden Artikel möchte ich zunächst einen Überblick über die systematischen Zusammenhänge geben und einige der wichtigsten Informationsquellen nennen.

Einige Hersteller homöopathischer Arzneimittel haben sich inzwischen ein großes Repertoire an Mitteln aus der Vogelwelt zugelegt. Da wäre zunächst die *Leonardo Apotheke* in Hamburg (www.leonardo-pharmacy.com) mit 130 handgefertigten Verreibungen als weltweit größtes Angebot zu nennen. Darauf folgt die *Remedia Apotheke* in Eisenstadt, Österreich (www.remedia.at) mit mehr als 60 Mittel, und auch *Helios* in Kent, England (www.helios.co.uk) mit einer großen Auswahl. Innerhalb von Deutschland sind die meisten dieser Mittel nur als Einzelanfertigung auf Rezept zu erhalten, da sie keine generelle Zulassung haben.

Aves – die Vögel - eine Klasse im Stamm der Wirbeltiere.

In der zoologischen Systematik wird eine Klasse in Ordnungen eingeteilt und diese wiederum in Familien. Diese Familien bilden überschaubare Gruppen, die meist auch von Laien als zusammengehörig wahrgenommen werden. Es gibt mehr als zehntausend Vogelarten in 30 Ordnungen und hunderten Familien. Die anderen Wirbeltierklassen sind die Fische, die Lurche, die Reptilien und die Säuger.

Um einen Überblick über die Vögel und ihre Verwandtschaften zu geben, werde ich hier die wichtigsten Ordnungen und ihre Familien darstellen. Diese Liste ist natürlich nicht vollständig und setzt die Schwerpunkte bei den Gruppen, die homöopathisch Verwendung finden.

Die Laufvögel (Struthioniformes) sind eine urtümliche Ordnung flugunfähiger Vögel, zu welcher die Strauße gehören (Struthionidae) und ihre ähnlichen Verwandten, die Emus, Nandus und Kasuare.

Die Ordnung der Gänsevögel (Anseriformes) umfaßt mit der Familie der *Anatidae* die bekannten Gänse, Enten und Schwäne. Eng mit diesen verwandt ist die große Ordnung der Galliformes (Hühnervögel) mit der Hauptfamilie *Phasianidae*, in welcher sich die Hühner und Fasanen finden.

Mit den Gruiformes und der Familie der *Gruidae*, den Kranichen, kommen wir zu einer Reihe von typischen See- und Wasservögeln in mehreren Ordnungen: Die Watvögel Charadriiformes mit den Möwen (*Laridae*), den Seeschwalben, Regenpfeifern und Schnepfen; die Pelecaniformes, zu denen die Pelikane (*Pelecanidae*) und Kormorane gehören; die Taucher (Gaviiformes); die Flamingos (Phoenicopteriformes und Familie *Phoenicopteridae*); die Albatrosse (Procellariiformes und Familie *Diomedidae*); die Pinguine (Sphenisciformes und Familie *Spheniscidae*); sowie schließlich die Ordnung der Schreitvögel Ciconiiformes mit den Reiher (*Ardeidae*), Störchen (*Ciconiidae*), Ibissen (*Threskiornithidae*) und auch den Neuweltgeiern (*Cathartidae*), die nach neueren Erkenntnissen nicht mit den anderen Greifvögeln verwandt zu sein scheinen.

Die Greifvögel gehören zwei Ordnungen an: den Taggreifen (Falconiformes) mit den Familien der *Accipitridae* (Adler, Bussarde, Geier) und der *Falconidae* (Falken); und den Strigiformes, den Eulen.

Es folgen die Ordnungen der Tauben (Columbiformes), Papageien (Psittaciformes), Kuckucke (Cuculiformes) und der Rackenvögel (Coraciiformes), zu denen die Eisvögel (*Alcedinidae*), Bienenfresser (*Meropidae*) und Wiedehopfe (*Upupidae*) zählen.

Zu den Piciformes (Spechtartige) gehören die *Picidae* (Spechte) und die Tukane; und unter den Seglern (Apodiformes) finden wir das erste neuere homöopathische „Vogelmittel“ *Nidus edulis*, die Nester von Salanganen aus der Familie der *Apodidae*, der Segler, wie auch die kleinsten aller Vögel, die Kolibris (*Trochilidae*).

Die letzte Ordnung unserer Liste umfaßt mehr als die Hälfte aller Vogelarten und die meisten Familien. Es sind die Sperlings- oder Singvögel (Passeriformes), zu denen überraschend auch die Rabenvögel (*Corvidae*) gehören. Typische Singvögel finden wir in den Familien der Finken (*Fringillidae*), der Drosseln (*Turdidae*), Meisen (*Paridae*), Grasmücken (*Sylvidae*) oder Sperlinge (*Passeridae*). Auch die Schwalben (*Hirundinidae*) und Stelzen (*Motacillidae*), die Pirole und Kleiber gehören hierher.

Liste der Arzneimittelprüfungen von Vögeln

<i>Amazilia amazilia</i>	Lesson-Amazilie (Kolibri)	Trochilidae	h	Fatula, Olga	www.provings.info
<i>Anas platyrhynchos indica ex ovo</i>	Eischale der Indischen Laufente	Anatidae	u	Shukla, Chetna/ Kittler, Monika	Verlag K-J. Müller, Maxstr. 11, 66482 Zweibrück 978-3-934087-19-4
<i>Anser anser</i>	Graugans	Anatidae	h	Lemke, Barbara et al.	www.provings.info
<i>Aquila chrysaetos</i>	Steinadler	Accipitridae	t	Sauter, Sven u. Rob, Charlotte	http://www.svensauter.de/schaman/schahom/schl/archiv/adlerfeder.ch.html http://www.svensauter.de/schaman/schahom/schl/archiv/adlerfeder.d.html
<i>Ara macao</i>	Hellroter Ara	Psittacidae	x	Shore, Jonathan	J. Shore - Birds. ISBN 0-975-4763-0-0
<i>Ardea herodias</i>	Kanadareihher	Ardeidae	x	Shore, Jonathan	J. Shore - Birds. ISBN 0-975-4763-0-0
<i>Branta canadensis</i>	Kanadagans	Anatidae	h	Sommerman, Eric	self-published by Northwestern Academy of Homeopathy, reprinted in American Homeopath,

					13, 2008, S. 128-35
Bubo virginianus	Virginia-Uhu	Strigidae	x	Shore, Jonathan	J. Shore - Birds. ISBN 0-975-4763-0-0
Buteo jamaicensis	Rotschwanzbussard	Accipitridae	s	Shore, Jonathan	J. Shore - Birds. ISBN 0-975-4763-0-0
Calcarea ovi testae	gerösteter Eierschalenkalk	Phasianidae	m	Guild of Homeopaths	Prometheus: The Journal of the Guild of Homeopaths
Calypte Anna	Anna's Kolibri	Trochilidae	h	Shepard, Cynthia A.	http://www.homeopathycourses.com/ Calypte anna - a homeopathic proving of Anna's Hummingbird. American Homeopath, Vol. 10, 2008
Cathartes aura	Truthahn-Geier	Cathartidae	h	Rowe, Todd	The Desert World: A Homeopathic Exploration. L. Institute Publishing, Phoenix, Arizona, 2006, ISBN 9720224-1-4
Ciconia ciconia	Weißstorch	Ciconiidae	h	Fatula, Olga	www.provings.info
Columba livia domestica	Haustaube	Columbidae	h	Shah, Priti	HomLinks 3/2008, p. 152 ff
Columba palumbus	Ringeltaube	Columbidae	x	Schulz, Elisabeth	J. Shore - Birds. ISBN 0-975-4763-0-0
Corvus corax	Rabe	Corvidae	h	Bedayn, Greg	J. Shore - Birds. ISBN 0-975-4763-0-0
Corvus splendens	Glanzkrähe	Corvidae	u	Shukla, Chetna	Shukla, Chetna - The Quintessence of Homeopathic Remedies, ISBN 9080710399, pp.135-158 J. Shore - Birds. ISBN 0-975-4763-0-0
Cygnus cygnus	Singschwan	Anatidae	h	Sherr, Jeremy	Verlag K-J. Müller, Maxstr. 11, 66482 Zweibrücken ISBN 3-934087-29-9 Dynamic Provings Vol. 2, ISBN: 1-901147-05-3 http://www.dynamis.edu/files/db/c/cygnus%20le0Sherr%20Jeremy%202004%20text.doc
Cygnus olor	Höckerschwan	Anatidae	t	Sauter, Sven	http://www.svensauter.de/schaman/schahom/schlarchiv/schwan.html
Cygnus bewickii	Zwergschwan	Anatidae	h	Sterling, Penny	http://www.hominf.org/swan/swanfr.htm Verlag K-J. Müller, Maxstr. 11, 66482 Zweibrücken ISBN 3-934087-29-9 Dynamic Provings Vol. 2, see www.dynamis.edu
Diomedea exulans	Wanderalbatross	Diomedeidae	u	Wad stories group of dutch homeopaths	J. Shore - Birds. ISBN 0-975-4763-0-0 Wad Stories - Jan Scholten et al., Stichting Alon ISBN 90-74817-10-6
Erithacus rubecula	Rotkehlchen	Muscicapidae	u	Fisher, Liz	Fraser, Peter - Birds ISBN 987-1874581-215
Falco peregrinus	Wanderfalke	Falconidae	h	Norland, Micha	http://www.hominf.org/falc/falcfr.htm
Gallus gallus / Embryo gallinae = Pullus gallinaceus	Hühnerembryo	Phasianidae	u	Vrijlandt, Arij	Similia Similibus Curentur 1979: 9:1
Gallus gallus / Ovi gallinae pellicula	Hühnereschalenmembran	Phasianidae	u	Swan, Samuel	IHA Transactions 1881-83 pages 248-254 http://julianwinston.com/archives/swan/swan_provi.php
Gallus domesticus	Haushuhn	Phasianidae	t	Burnett, Paul	Fraser, Peter - Birds ISBN 987-1874581-215
Gallus domesticus	Haushuhn	Phasianidae	t	Guenther, Roland	Homeopathic Links, 1 / 2009
Gavia immer	Eistaucher	Gaviidae	u	Huenecke, Jason-Aeric	self-published by Northwestern Academy of Homeopathy, June 2008, reprinted in American Homeopath, Vol. 13, 2007
Geococcyx californianus	Wegekuckuck	Cuculidae	h	Rowe, Todd	The Desert World: A Homeopathic Exploration. L. Institute Publishing, Phoenix, Arizona, 2006, ISBN 9720224-1-4 http://www.dynamis.edu/files/db/g/Geococcyx%20rmanus%20Rowe%202003.doc
Gracula religiosa	Beo	Sturnidae – Stare	u	Trotter, Sue	Fraser, Peter - Birds ISBN 987-1874581-215
Guano australis	Seevogelkot aus Patagonien		h	Mure, Benoit	Charles J Hempel, Dr. B. Mure's Materia Medica Provings of the Principal Animal and Vegetable Poisons of the Brazilian Empire, New York: William Radde 1855 http://www.remedia.at/homeopathie/archivsuech.php?PHPSESSID=371v1ffkc4094mhhlnnabaj3h6&caauthor=Mure+B
Haliaeetus leucocephalus	Amerikanischer Weißkopfseeadler	Accipitridae	h	Sherr, Jeremy	Verlag K-J. Müller, Maxstr. 11, 66482 Zweibrücken ISBN 3-934087-02-7 Dynamic Provings Vol. 1, see www.dynamis.edu
Haliaeetus leucocephalus	Amerikanischer Weißkopfseeadler	Accipitridae	h	Eberle, Hans u. Ritzer, Friedrich	Eberle, Hans & Friedrich, Ritzer, Adlerblut, Haliaeetus leucocephalus, Moorbadstraße 9, 83093 Bad Erlangen
Larus argentatus	Silbermöwe	Laridae	h	Fink, Wilfried	http://www.wilfriedfink.de/upload/262349_larar.pdf
Nidus edulis	Nester von Salanganen	Apodidae	h	Engel, Peter B.	British Homeopathic Journal, Vol. LXIV 1975
Passer domesticus	Haussperling	Passeridae	h	Norland, Micha/	http://www.hominf.org/proving.htm

				Fraser, Peter	Homeopathic Links, 2 / 2009
Pavo cristatus	Blauer Pfau	Phasianidae	h	Shukla, Chetna	http://www.dynamis.edu/files/db/p/pavo%20cristatus%20Shukla%20Chetna%202001%20text.doc http://www.hominf.org/peacock/peaf.html
Pelecanus occidentalis	Brauner Pelikan	Pelecanidae	x	Shore, Jonathan	J. Shore - Birds. ISBN 0-975-4763-0-0
Pharomachrus mocinno	Quetzal	Trogonidae	x	Begin, Marty	Homeopathic Links, 2 / 2009
Pica pica	Elster	Corvidae	h	Fatula, Olga	www.provings.info
Picus viridis	Grünspecht	Picidae	h	Fatula, Olga	www.provings.info
Psittacus erithacus	Graupapagei	Psittacidae	u	Sonnenschmidt, Rosina	Psittacus erithacus - Die homöopathische Arzneiprüfung des Graupapageis. Verlag Homöopathie Symbol, 2002
Serinus canaria	Kanariengirlitz	Fringillidae	c	Müller, Karl Josef	Verlag K.-J. Müller, Maxstr. 11, 66482 Zweibrücken
Sialia currucoides	Berghüttensänger	Turdidae	u	Rowles, Joie	Sialia currucoides - a proving of Mountain Bluebird. Desert Institute Publishing, Phoenix Arizona
Spheniscus humboldti	Humboldtpinguin	Spheniscidae	x	Mohr, Peter	J. Shore - Birds. ISBN 0-975-4763-0-0
Tyto alba	Schleiereule	Tytonidae	h	Stone, Liz	http://www.welshschoolofhomoeopathy.org.uk/
Tyto alba	Schleiereule	Tytonidae	h	Wichmann, Jörg	www.provings.info
Vultur gryphus	Andenkondor	Cathartidae	t	Brown, Doug	Homeopathic Links, 1 / 2009
Vultur gryphus	Andenkondor	Cathartidae	x	Rimmler, Uli u Schulz, Elisabeth	Homöopathische Einblicke 40/99, S.43 ff J. Shore - Birds. ISBN 0-975-4763-0-0

Legende: Die Angaben zeigen in der ersten Spalte den lateinischen, dann den deutschen Namen und die zoologische Familie (deren Zugehörigkeit zu übergeordneten Gruppen entnehmen Sie bitte den vorangegangenen Erläuterungen). Die Spalte mit den einzelnen Buchstaben zeigt die Methode der Arzneimittelprüfung (c = Kontaktprüfung/Kopfkissenprüfung ohne Einnahme des Mittels, h = Hahnemann'sche Prüfung, mit Einnahme und Supervision, m = Meditationsprüfung, t = Trituration/Verreibungsprüfung, s = Seminarprüfung, x = gemischte Methoden, u = Methode unbekannt.) Die vierte Spalte gibt die Namen der PrüfungskoordinatorInnen an, und die letzte die Literatur oder Internetquelle.

Literatur zu homöopathischen Vogelmitteln

Das erste und wichtigste Werk von Jonathan Shore, das auch einiges an Primärliteratur (Arzneimittelprüfungen) enthält, wurde bereits oben genannt. Viele der oben genannten Mittel und Prüfungen sind dort genannt.

Ein zweites wichtiges Übersichtswerk ist das Buch von Peter Fraser: *Birds – Seeking the Freedom of the Sky*. Winter Press, West Wickham 2009, ISBN 987-1874581-215. Dieses Buch gibt einen nach Familien geordneten, systematischen Überblick über alle bislang homöopathisch bekannten Vögel. Peter Fraser hat sich auf die Zusammenfassung von verstreutem Material und neuen Arzneimittelprüfungen zu verwendbarer und verständlicher *Materia medica* spezialisiert. Neben diesem Buch über die Vögel hat er andere über Spinnen, Schlangen und Insekten publiziert und unterhält eine ausgezeichnete Website („A Supplement to Clarke's Dictionary of Practical *Materia Medica*“ unter www.hominf.org/clarke.htm). Wichtiges Material über die Vögel findet sich des Weiteren in den beiden Heften der *Homeopathic Links* 1 und 2 / 2009.

Leider gibt es bisher – außer in diesem Heft – noch keine umfassende Übersicht oder Zusammenfassung zu diesem Thema in deutscher Sprache.

Alle genannten Mittel, Systematiken, Literaturangaben und Links sind auch stets auf der Website www.provings.info abrufbar und werden dort ständig um neue Entwicklungen ergänzt.

Jörg Wichmann, www.provings.info
veröffentlicht in *Spektrum der Homöopathie*, 2010